

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Feindbilder, ihre Konstruktion und ihre Instrumentalisierung – ein kritischer Blick auf die Rolle der Medien</p> <p>Vortrag und Diskussion mit Claudia Haydt (IMI, Tübingen/Berlin)</p>	<p>15.08. 18.30 Uhr</p>	<p>Alte Waage, Alte Waage 15 38100 Braunschweig</p>	<p>Friedenszentrum Braunschweig Tel.: 0531/893033 kontakt@friedenszentrum.info friedenszentrum.info</p>
<p>Israelbezogener Antisemitismus in der pädagogischen Auseinandersetzung – Tagung für Fachkräfte der Jugend(sozial)arbeit und der Schulsozialarbeit sowie Lehrkräfte aller Schulformen</p> <p>Themen der Tagung sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welchen Stellenwert hat der (israelbezogene) Antisemitismus heute? - Auf welche Weise wird die Auseinandersetzung mit Rassismus und mit Antisemitismus in der praktischen Arbeit verknüpft? - Wie können die Lebenswelten der Jugendlichen wahrgenommen werden, insbesondere Diskriminierungserfahrungen? - Wie kann man Antisemitismus von politischer Auseinandersetzung mit dem Nahostkonflikt trennen? <p>Die Referent/innen der Tagung kommen aus Einrichtungen, die schon lange zu diesen Themen arbeiten und breite Erfahrungen in der Fachkräftefortbildung haben.</p>	<p>26.-27.08.</p>	<p>Evangelische Akademie Loccum Münchehäger Str. 6 31547 Rehburg-Loccum</p>	<p>Ev. Akademie Loccum Susanne Benzler Telefon: 05766 - 81-167 bzw. 81-115 www.loccum.de</p>
<p>"Betzavta-Miteinander" – Demokratietraining (Grundkurs) Modul 1 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung</p> <p>Der Demokratie-Lernansatz „Betzavta“ (deutsch: „Miteinander“) wurde in der israelischen Friedenspädagogik entwickelt. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie nicht nur Umschreibung für eine bestimmte Staatsform ist, sondern als Verhaltensform in allen Situationen des Alltags umsetzbar, werden in einer Vielzahl von Übungen demokratische Prinzipien erfahrbar gemacht, das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit nachvollzogen und ein „qualitatives Demokratieverständnis“ gefördert. Gleichzeitig werden aktuelle Herausforderungen um die Gestaltung von Demokratie in den komplexen ("Einwanderungs"-)Gesellschaften in den Blick genommen. Der Kurs steht allen Interessierten offen, kann aber auch als Modul 1 der drei Module umfassenden Trainer/-innen-Ausbildung anerkannt werden. Siehe auch www.mehralseinedemokratie.de</p> <p>Dozentin: Susanne Ulrich Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	<p>26.08.-30.08.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Weltfriedenstag 2019 in Ribnitz-Damgarten Friedensgespräch am Vorabend des Weltfriedenstag 2019 Referent: Reinhard Lauterbach, Osteuropa-Experte und Ex-ARD-Korrespondent</p>	30.08. 17 Uhr	Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten Georg-Adolf-Demmler-Str. 6 18311 Ribnitz-Damgarten	VVN-BdA- Gruppe Stralsund https://mv.vvn-bda.de/ Heimat- und Bildungsvereins Ribnitz-Damgarten www.heimat-und-bildungsverein.de/
<p>Menschen & Rechte sind unteilbar Ausstellung konzipiert von Pro Asyl</p>	01.09.- 27.09.	Osnabrücker Gewerkschaftshaus August-Bebel-Platz 1 49074 Osnabrück	DGB Region Osnabrück/Ems Exil - Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge www.exilverein.de
<p>Vielfältige Schulgemeinschaft stärken: Respekt und Toleranz im Schulalltag mit dem KIWI-Projekt von CARE fördern Moderation: Leah Hanraths, Bodo Landskröner Weitere Informationen: www.care.de/nothilfe/themen/integration-in-deutschland</p>	03.09. 15-19 Uhr	LI Felix-Dahn-Str. 3 oder Weidenstieg 29 20357 Hamburg	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Beratungsstelle Interkulturelle Entwicklung www.li.hamburg.de/bie interkultur@li-hamburg.de
<p>„Ertragen können wir sie nicht“ – Martin Luther und die Juden Eine Ausstellung im Dialog mit Pastorin Hanna Lehming (in der Reihe „Antisemitismus im religiösen Kontext heute“) Diese Ausstellung wurde anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation 2017 erstellt und zeigt das schwierige Verhältnis Martin Luthers zu den Juden. Konzipiert wurde sie von Pastorin Hanna Lehming, der Beauftragten der Nordkirche für christlich-jüdischen Dialog. Die Anschaulichkeit der Themen-Kapitel in Bildern und Zitaten lädt zu Gesprächen in Kleingruppen mit anschließender Erläuterung ein. (18 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Fingerfood, 19 Uhr: Vortrag + Fragen aus dem Publikum)</p>	04.09. 18-20 Uhr	Jerusalem-Akademie Schäferkampsallee 36 20357 Hamburg	Jerusalem-Akademie Tel.: 040 / 202 28 136 jerusalem-kirche@gmx.de www.jerusalem-akademie.de Junge Akademie für Zukunftsfragen Paul Steffen Tel.: 040 58950246 paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de
<p>Im Herzen des Konflikts – Ein Rückblick auf 20 Jahre als Korrespondentin in Jerusalem Referentin: Inge Günther, Korrespondentin u.a. für Frankfurter Rundschau und Berliner Zeitung</p>	05.09. 19 Uhr	Freizeitheim Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 30163 Hannover	Palästina Initiative Region Hannover info@palaestina-initiative.net www.palaestina-initiative.de

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>FACHTAG: Human Rights on the Move!#2 Menschenrechtsverteidigung im globalen Norden. Perspektiven – Aktionen – internationale Solidarität</p> <p>Mit dabei sind u.a. Salah Zater (Journalist, Menschenrechtsaktivist, Künstler), das Zentrum für Politische Schönheit (Berlin) und die Künstler*innen-Gruppe EL KRUCE aus Kolumbien</p> <p>Mit viel Raum für Diskussionen, Vorträge, Workshops, Begegnung, Austausch und Vernetzung</p>	<p>12.09. 9-17 Uhr</p>	<p>Lernort KulturKapelle Hamburg-Wilhelmsburg (im Insepark Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 162 21107 Hamburg</p>	<p>peace brigades international e.V. Infozentrum Globales Lernen Bramfelder Laterne www.LERNORT-KULTURKAPELLE.de Anmeldung und Infos: fachtag@lernort-kulturkapelle.de</p>
<p>"Wir und die Anderen – Was treibt uns auseinander?," Ein interaktiver Theaterabend mit David Diamond</p> <p>"Nein, du nicht!" Bei der Arbeits- und Wohnungssuche, beim Einkaufen, beim Sport genauso wie bei den großen Konfliktthemen der Welt - wir alle kennen Momente, in denen plötzlich ein Spalt aufreißt: ‚Wir‘ und die ‚Anderen‘. Unter der Leitung von David Diamond (Theatre for Living, Vancouver) erkunden wir zusammen an diesem interaktiven Theaterabend mit Hilfe der Methode „Regenbogen der Wünsche“ Situationen, in denen wir zum ‚Anderen‘ wurden oder andere zu ‚Anderen‘ gemacht haben. Im Dialog erforschen wir die dahinter liegenden Motivationen und machen sie sichtbar und suchen Wege, um wieder gemeinsame Grundlagen für unser Miteinander zu finden.</p>	<p>13.09. 19-22 Uhr</p>	<p>Hamburger Sprechwerk Klaus-Groth-Straße 23 20535 Hamburg</p>	<p>David Mauer (pbi-Bildungsprojekt) Moritz Schilk (Theater zum Leben Hamburg) Anmeldung und Info: https://pbideutschland.de</p>
<p>Die heilende Kraft des Zuhörens Restorative Justice – wiederherstellende Gerechtigkeit.</p> <p>Referentin: Annett Zupke (CNVC-zertifizierte Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Empathie-Coach, Mediatorin – Berlin)</p> <p>Leitung: Irene Pabst (Frauenwerk der Nordkirche), Julika Koch (Arbeitsstelle Ökumene – Menschenrechte – Flucht – Friedensbildung)</p>	<p>14.09.</p>	<p>Dorothee-Sölle-Haus Königstraße 54 Hamburg-Altona</p>	<p>Frauenwerk der Nordkirche Tel.: 0431 – 55 779 112 seminare@frauenwerk.nordkirche.de www.frauenwerk.nordkirche.de</p>
<p>More than one democracy - Train-The-Trainer-Seminar with Dr.Uki Maroshek-Klarman</p> <p>This workshop provides the unique opportunity of getting an in-depth training with the developers of the Betzavta-method. It is suitable for trainers actively working with Betzavta in Germany and internationally. The number of participants will be limited to 20.</p> <p>Dozentin: Dr. Uki Maroshek-Klarman Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	<p>15.09.-18.09.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Projektplanung als Hebel für Integration und Selbstwirksamkeit in Schulen Fortbildung des KIWI-Projektes von CARE Moderation: Leah Hanraths, Martin Himmel Weitere Informationen: www.care.de/nothilfe/themen/integration-in-deutschland</p>	<p>19.09. 15-18 Uhr</p>	<p>LI Felix-Dahn-Str. 3 oder Weidenstieg 29 20357 Hamburg</p>	<p>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Beratungsstelle Interkulturelle Entwicklung www.li.hamburg.de/bie interkultur@li-hamburg.de</p>
<p>Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen – 16-monatige Ausbildung Trainer*innen: Thimna Bunte, Harald Weishaupt</p>	<p>September 2019 bis Dezember 2020</p>	<p>Wustrow (Wendland)</p>	<p>KURVE Wustrow Ambalika Wilhelm Tel.: 0 5843 98 71 46 ausbildung@kurvewustrow.org Anmeldungen bis 15.06.2019</p>
<p>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg - Einführungsseminar Im Einführungsseminar werden die Grundlagen der GFK als Methode und als Haltung vermittelt. Sie werden sich Ihrer eigenen hinderlichen Denk- und Verhaltensmuster bewusst und lernen, wie Sie mit Hilfe der GFK Konflikte entschleunigen und deeskalieren können. Dozent & Dozentin: Johannes Henn, Anke Naujok Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	<p>25.09.-27.09.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>
<p>Fachseminare für zivile, gewaltfreie Konflikttransformation (Practitioner Trainings for Nonviolent Conflict Transformation) Die KURVE Wustrow bietet eine Reihe 5-tägiger Fachseminare in englischer Sprache an. Diese richten sich an Fachkräfte, die im Bereich der zivilen Konfliktbearbeitung tätig sind. Sie dienen der Vertiefung von vorhandenem Wissen und sind stark auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten. 30.09.-04.10. Strategising Nonviolent Change 07.10.-11.10. Counselling in Trauma and Stress 14.10.-18.10. Security Management 21.10.-25.10. Managing Teams and Organisations 28.10.-01.11. Anti-Bias and Social Inclusion 04.11.-08.11. Nonviolent Conflict Transformation 11.11.-15.11. Project Management</p>	<p>Seminarreihe vom 30.09.-15.11.</p>	<p>Wustrow (Wendland)</p>	<p>KURVE Wustrow Jessica Belke Tel.: 0 5843 98 71 46 training@kurvewustrow.org oder pt@kurvewustrow.org</p>

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Sicherheit neu denken Vortrag und Diskussion im Rahmen der Emdener Friedenstage 2019 Vorstellung des Konzeptes "Sicherheit neu denken" Referent: Ralf Becker (Projektkoordinator der Badischen Ev. Kirche)</p>	<p>24.10. 19 Uhr</p>	<p>VHS Emden An der Berufsschule 3 26721 Emden</p>	<p>Emdener Friedensforum www.friedensforum-emden.de/ bertgedenk@web.de</p>
<p>Demokratie und Partizipation – Artikulation, Teilhabe und Mitgestaltung von politischen Prozessen Seminar im Rahmen der Weiterbildung zur BNE-Teamer/-in Dozent: Jonas Grygier Weitere Infos: http://s.gsi-bevensen.de/1b8y</p>	<p>25.10.-27.10.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Jonas Grygier Tel.: 0 58 21 - 9 55-16 7 jonas.grygier@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>
<p>Europa zwischen Trump und Putin – Sicherheit neu denken. Fachtag Anstatt steter Aufrüstung ist ein Umstieg von militärischer zu ziviler Sicherheitspolitik möglich. Bei vielen Menschen ist die Überzeugung verankert, dass (militärische) Gewalt „das Böse“ und damit die Bedrohung beseitigen kann. Dieses Denken ist Grundbestandteil der militärischen Sicherheitslogik, führt jedoch weder zur Sicherheit noch zum Frieden. Es geht nun darum, ein Denken zu entwickeln, mit dessen Hilfe es möglich ist, „Frieden zu schaffen und das heißt Beziehungen zu ermöglichen, in denen Gewalt unwahrscheinlich wird, weil Kooperation gelingt“ (Hanne-Margret Birckenbach).</p>	<p>26.10. 9.30-17 Uhr</p>	<p>Forum Kirche Hollerallee 75 28209 Bremen</p>	<p>Stiftung die schwelle, Bremen Tel.: 0421 - 3032575 stiftung@dieschwelle.de dieschwelle.de Um Anmeldungen bis zum 1.10. wird gebeten.</p>
<p>„Betzavta – Miteinander“ – Demokratietraining (Aufbaukurs) Modul 2 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozent: Prof. Dr. Tilman Eckloff Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	<p>28.10.-01.11.</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen</p>	<p>Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de</p>
<p>Wie religiös ist Antisemitismus heute? Ausgrenzung von jüdischen Menschen in Deutschland. (in der Reihe „Antisemitismus im religiösen Kontext heute“) Input und Diskussion mit: Juna Grossmann (Bloggerin und Autorin „Schonzeit vorbei“) Dr. Juliane Wetzel (Wissenschaftlerin) Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Ev. Akademietage 2019 „Wer ist Wir?“ statt.</p>	<p>30.10. 18-20 Uhr</p>	<p>Jerusalem-Akademie Schäferkampsallee 36 20357 Hamburg</p>	<p>Jerusalem-Akademie Tel.: 040 / 202 28 136 jerusalem-kirche@gmx.de www.jerusalem-akademie.de Junge Akademie für Zukunftsfragen Paul Steffen Tel.: 040 58950246 paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>"Eine Welt der Vielfalt" – Diversity-Training Modul 2 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozentin & Dozent: Susanne Ulrich, Ignazio Pecorino Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer</p>	02.11.-06.11.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
<p>Kreativ im Konflikt – Eine theaterpädagogische Fortbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung (in Kooperation mit dem Friedenskreis Halle) In der Verbindung von Theorien und Praxis werden Konflikttheorien und Konfliktanalyseansätze vorgestellt, diskutiert sowie individuelle Stärken, Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Konflikten reflektiert. Mit theaterpädagogischen Methoden und vielen praktischen Übungen werden wir dabei erproben, wie mit kreativen Mitteln ein Prozess der Konflikttransformation angestoßen werden kann. I. Warum ich? 13.-16.11.2019 Persönlicher Umgang und Erfahrungen mit Konflikten / Modelle der Konfliktbearbeitung II. Wie kommt's? 22.-25.01.2020 Theoretische Grundlagen / Schlüsselbegriffe / Analysetechniken III. Was tun? 19.-24.04.2020 Forumtheater: Handlungsoptionen entwickeln IV. Was nun? 10.-13.06.2020 Persönliche Strategien in Konflikten / Interventionsmöglichkeiten Referent*innen: Anja Petz, Harald Weishaupt, Till Baumann</p>	November 2019 bis Juni 2020	Wustrow (Wendland)	Informationen und Anmeldung: kreativimkonflikt@kurviewustrow.org www.kreativimkonflikt.de Anmeldung bis spätestens 18. August 2019
<p>Es geht doch! Von der Überwindung der Kluft zwischen Juden und Palästinensern Vortrag und Diskussion: Die Friedensschule von Neve Shalom/Wahat-al-Salam in Israel Referentin: Ursula Philipps-Heck (Denzlingen)</p>	14.11. 19 Uhr	Freizeitheim Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 30163 Hannover	Palästina Initiative Region Hannover palaestina-initiative.de info@palaestina-initiative.net
<p>Bremer Friedenspreis 2019 Verleihung des Internationalen Bremer Friedenspreis 2019 "Schwellen überschreiten - Teufelskreis durchbrechen"</p>	15.11.	Obere Rathaushalle Rathaus Bremen	Stiftung die schwelle, Bremen Tel.: 0421/3032575 stiftung@dieschwelle.de dieschwelle.de

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p>Klima und Frieden – Migration Vortrag und Diskussion im Rahmen der FriedensDekade "Friedensklima" in Göttingen 2019 Referent: Dr. Alexander Lohner (Referent bei Misereor)</p>	<p>19.11. 19.30 Uhr</p>	<p>Pfarrsaal St. Michael Göttingen Kurze Straße 37073 Göttingen</p>	<p>Friedensdekade Göttingen 2019 Tel.: 0551/78966-11 gerhard.schridde@t-online.de www.friedensdekade-goettingen.wir-e.de</p>
<p>„Schule ohne Diskriminierung — zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ Fachtag Die Schule hat die Aufgabe und den Anspruch, Bildungsgerechtigkeit herzustellen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Doch gelingt es, einen diskriminierungsfreien Raum zu schaffen? Studien wie die der Antidiskriminierungsstelle des Bundes konstatieren Handlungsbedarfe zur Verbesserung des Schul-, Lern- und Arbeitsklimas auf unterschiedlichen Ebenen. Der diesjährige Fachtag der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung gibt Einblicke in die fachwissenschaftliche Diskussion zu Formen der individuellen, interaktionalen, institutionellen und strukturellen Diskriminierung. Präventive Konzepte werden vorgestellt, außerschulische Fachberatungsstellen präsentieren ihre Unterstützungsangebote und Prinzipien rassismuskritischer Unterrichtsgestaltung werden erläutert.</p>	<p>21.11. 16-19 Uhr</p>	<p>LI Felix-Dahn-Straße 3 Aula (3. Stock) 20357 Hamburg</p>	<p>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Beratungsstelle Interkulturelle Entwicklung www.li.hamburg.de/bie interkultur@li-hamburg.de</p>
<p>Meinst Du, die Russen wollen Krieg? Vortrag und Diskussion im Rahmen der Reihe "Wege zu einer Kultur des Friedens" Referent: Jörg Kronauer (Journalist)</p>	<p>21.11. 19-21.15 Uhr</p>	<p>Speicher der VHS Alte Waage 15 38100 Braunschweig</p>	<p>Friedenszentrum Braunschweig Tel.: 0531/893033 kontakt@friedenszentrum.info https://friedenszentrum.info/</p>
<p>Selbstkritische Reflexionen zum Thema Antisemitismus in der kirchlich-evangelischen Bildungsarbeit (in der Reihe „Antisemitismus im religiösen Kontext heute“) Das Thema fordert weit mehr als den wichtigen Blick zurück. In einer Podiumsdiskussion sollen verschiedene Perspektiven aus der kirchlich-evangelischen Bildungsarbeit zu Wort kommen, um mit dem Publikum Erträge und Herausforderungen zu erörtern. Auf dem Podium: Propst Thomas Drope, Dr. Hans-Christoph Goßmann (Leiter der Jerusalem-Akademie), Dr. Stephan Linck (Historiker), Paul Steffen (Politologe)</p>	<p>27.11. 19-21 Uhr</p>	<p>Haus der Kirche Max-Zelck-Straße 1 22459 Hamburg</p>	<p>Jerusalem-Akademie Tel.: 040 / 202 28 136 jerusalem-kirche@gmx.de www.jerusalem-akademie.de Junge Akademie für Zukunftsfragen Paul Steffen Tel.: 040 58950246 paul.steffen@kirchenkreis-hhsh.de</p>

Kalender für Friedenspädagogik

August 2019



Norddeutsches Netzwerk
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
"Betzwta - Miteinander", Demokratietraining (Grundkurs) Modul 1 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozentin: Susanne Ulrich Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer	02.12.-06.12.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de
"Eine Welt der Vielfalt" – Diversity-Training Modul 3 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung Dozentin & Dozent: Susanne Ulrich, Ignazio Pecorino Päd. Mitarbeiterin: Gabriele Wiemeyer	20.01.2020-24.01.2020	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de www.gsi-bevensen.de

Und sonst noch?

Alles nur heiße Luft? Politische Bildung und praktisches Handeln. Freitag, 11. Oktober 2019, 15:30 - Sonntag, 13. Oktober 2019, 12:30. Informationen:

https://www.josefstal.de/events/gesellschaft_2019-10-11/

Friedensorte sichtbar machen – Einladung zum Mitmachen: Wo in meiner Stadt sind Friedensorte? Das interaktive Medienprojekt „Friedensorte Augsburg“ lädt seit diesem Jahr Jugendliche dazu ein, sich mit Frieden zu befassen und Friedensorte sichtbar zu machen. Im Rahmen von friedenspädagogischen Workshops (Dauer: 3-4h) steigen die Teilnehmenden gemeinsam ins Thema ein und reflektieren verschiedene Dimensionen von Frieden. Dann ziehen sie auf eigene Faust los: Sie fotografieren „Friedensorte“, beschreiben diese und reichen sie über die Projekthomepage bei dem*der Workshopleiter*in ein. Das Ergebnis ist eine lebendige, sich stetig erweiternde Friedens-Stadtkarte, die sich jede*r angucken kann: www.friedensorte-augsburg.de

Das Projekt ist eine Kooperation der Evangelischen Jugend Augsburg, dem Annakolleg und dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal. Julika Bake vom Studienzentrum gibt gern Auskunft und freut sich über Interessent*innen. Denn das Projekt lässt sich eins zu eins auf jeden Ort übertragen – eine Erweiterung ist geplant. Informationen: Julika Bake, Tel.: 08026 - 975628, j.bake@josefstal.de